

Amt: 61

Bezeichnung:

Amt f. Stadtentwicklung u. -planung

**1. Budgetabrechnung 2012 (Vorjahr)**

Hat das Budget 2012 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

Euro

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

Euro

**2. Budget und Arbeitsprogramm 2013**

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen am Jahresende abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro

Euro

**3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?**

- Nein
- Ja

**3.1 Welche sind das?**

- 3.1.1
- 3.1.2
- 3.1.3
- 3.1.4
- 3.1.5

**3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?**

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Euro

**3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:**

3.3.1

Erwartete Einsparung  Euro

3.3-2

Erwartete Einsparung  Euro

3.3.3

Erwartete Einsparung  Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung  Euro

**3.3.5**

Erwartete Einsparung  Euro

**4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**

- Nein  
 Ja

**4.1 Welche sind das?**

Wegen unvorhergesehener Personalausfälle konnten div. Projekte noch nicht angegangen werden bzw. konnten nicht im erwarteten Umfang fortgeführt werden:

**4.1.1** Verzögerte Bearbeitung von Bebauungsplanverfahren, z. B. BP E 392 Lückenschluss Radweg Eltersdorf, BP F 394 Graf-Zeppelin-Straße Süd, BP D 463 Radweg Dechsendorf - Röttenbach, phasenweise BP E 381 Eltersdorfer Straße Süd-West, BP 306 A Nördliche Altstadt, Erlanger Neustadt, Nachverdichtungspotentiale in bestehenden Wohngebieten, BP Spielhallen.

**4.1.2** Zurückstellung und Verzögerung bei Vorentwurfplanungen von div. Straßen.

**4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?**

Verschiebung auf das Jahr 2014 ff.

**4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:**

Wiederbesetzungsverfahren laufen bzw. konnten bereits abgeschlossen werden. Der Stellenbedarf wird zudem von Amt 11 geprüft.

**5. Fortbildungscontrolling - Haushaltsjahr 2013 – Stand zum 30.09.2013**

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2013 an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten* Fortbildungsveranstaltungen** teilgenommen haben	22
* auch anteilig bezahlte Fortbildungen	
**	
Anzahl der externen Fortbildungstage	33,7
Fortbildungskosten bisher	2353,- Euro

Datum: 30.9.2013 Bearbeitet von: Herrn Treczka Amt: 61